

d·i·e

Deutsches Institut für
Entwicklungspolitik

50

Jahre | 1964–2014

German Development
Institute

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Im Auftrag des

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Symposium
Nachhaltige Energie für Ernährung
Herausforderungen und Lösungsansätze für einen nachhaltigen
Energieeinsatz in der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Donnerstag, 12. Juni 2014
09:00–17:00 Uhr

Deutsche Welle
Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn

Um Nahrung zu produzieren und auf den Teller zu bringen, nutzen wir konservativ geschätzt etwa 30 Prozent der global verbrauchten Energie. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Entwicklungszusammenarbeit, die zu den Themen Energie und/oder Ernährung arbeiten, stehen angesichts der steigenden Nahrungsmittelbedarfe und der begrenzten Energieressourcen vor einer gemeinsamen Herausforderung: Wie können wir mehr Nahrung erzeugen mit möglichst wenig Energie und dabei den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen? Das GIZ-DIE-Symposium gibt einen Einblick, wo die einzelnen Akteure bei dem Thema stehen, welche Lösungsansätze es für einen effizienten Energieeinsatz in der Land- und Ernährungswirtschaft gibt und wie ihre Umsetzung in der Praxis beschleunigt werden kann.

In seiner Key Note wird Tilman Altenburg vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) die Relevanz des Themas darlegen und auf die anstehenden Herausforderungen eingehen. Kurz-Inputs vertiefen die Frage, wieviel und welche Energie in landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten benötigt wird, und wie eine nachhaltige Energieversorgung für eine zukunftsfähige Ernährungswirtschaft aussehen kann. Einblicke in innovative Lösungsansätze in der regionalen Energieversorgung und Erfahrungen aus der Praxis der Regionalentwicklung runden den Vormittag ab.

Das Thema Energie und Ernährung ist auf der Agenda der Internationalen Zusammenarbeit angekommen. Mehrere Geber, unter ihnen das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), haben im Juni 2012 die internationale Initiative *Powering Agriculture: An Energy Grand Challenge for Development (PAEGC)* gestartet. Was diese Initiative anstrebt und wie sie das erreichen möchte, erfahren Sie am Nachmittag. Präsentiert wird außerdem die Online Wiki-Plattform [Powering Agriculture](#), auf der Sie sich informieren, Wissen teilen und sich mit Kollegen zu fachlichen Fragen austauschen können. Danach werden drei parallele Arbeitssitzungen angeboten, um einzelne Aspekte des Themas vertieft zu diskutieren:

Arbeitsgruppe 1: „Zusammenarbeit mit der Wirtschaft“

Arbeitsgruppe 2: „Energieeffizienz in der Agrarindustrie“

Arbeitsgruppe 3: „Potentiale und Herausforderungen solargetriebener Pumpentechnologie“

Programm

8:30 – 9:00	Empfang / Registrierung
9:00 – 9:30	Eröffnung durch Dr. Stefan Schmitz Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Leiter der Sondereinheit „EineWelt ohne Hunger“ Keynote: Eingangsthema „Energie für Ernährung“ Dr. Tilman Altenburg, Abteilungsleiter „Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung“, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
09:30 – 10:30	Energiebedarfe und -lösungen für eine nachhaltige Ernährungssicherung Energiebedarfe entlang agrarbasierter Wertschöpfungsketten zur Verbesserung der Ernährungssicherung Dr. Michael Brüntrup, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung „Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung“, DIE Energieversorgung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Ernährungswirtschaft Uwe R. Fritsche, Wissenschaftlicher Leiter, Internationales Institut für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien (IINAS)
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 12:00	Erfahrungen aus der Umsetzung in die Praxis Technologiemanagement und Innovation in der regionalen Energieversorgung Prof. Dr. Peter Heck, Geschäftsführender Direktor, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) Energiewirtschaft umstellen und Ernährungswirtschaft fördern: Elemente einer Regionalentwicklung am Beispiel der LEADER Region Sauerland Stefan Pletziger, Regionalmanager, 4 mitten im Sauerland
12:00 – 12:15	Kurze Reflektion des Vormittags durch die Veranstalter Christel Weller-Molongua, Abteilungsleiterin „Ländliche Entwicklung und Agrarwirtschaft“, GIZ Dr. Tilman Altenburg, Abteilungsleiter „Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung“, DIE
12:15 – 13:15	Mittagessen
13:15 – 14:30	Powering Agriculture – An Energy Grand Challenge for Development: Context, relevance, approach, project examples Jeremy Foster, Program Analyst Energy & Environmental Policy, United States Agency for International Development (USAID) <i>Präsentation wird auf Englisch gehalten</i> Netzwerk und Wiki-Portal Powering Agriculture Maria Weitz, Projektleiterin „Powering Agriculture – Nachhaltige Energie für Ernährung“, GIZ Vorstellung der Arbeitsgruppen am Nachmittag
14:30 – 14:45	Aufsuchen der Räumlichkeiten je nach Arbeitsgruppe

14:45 – 16:30	Arbeitsgruppe I: Zusammenarbeit mit der Wirtschaft Zusammenarbeit mit Wirtschaftsverbänden und Unternehmen - Projektentwicklungsprogramm im Rahmen der Exportinitiative erneuerbare Energien Tobias Cossen, Programmitarbeiter „Projektentwicklungsprogramm“, GIZ Energie für Landwirtschaft / Ernährungswirtschaft finanzieren Klaus Gühr, Kompetenzcenter „Energie, Wasser und Landwirtschaft“, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Public Private Partnership am Beispiel „Energieeffizienz in der Tee – Wertschöpfungskette“ Charlie Moosmann, Berater „Powering Agriculture – nachhaltige Energie für Ernährung“, GIZ Anschließend Paneldiskussion und Plenum
14:45 – 16:30	Arbeitsgruppe II: Energy Efficiency – A Potential Gain for Agro Industries <i>Diese Arbeitsgruppe wird auf Englisch geführt</i> Energy Supply for Small and Medium Enterprises in Agro Processing – Experiences from Thailand Torsten Fritsche, Projektleiter “Zusammenarbeit mit EU-Mitgliedstaaten zur Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien in Europa“, GIZ Determining Factors for Incorporating Energy Related Innovation in Small and Medium Enterprise Operations Dr. Babette Never, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abteilung “Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung“, DIE Gemeinsame Erarbeitung von Lösungsansätzen und Kooperationsideen
14:45 – 16:30	Arbeitsgruppe III: Optimierung landwirtschaftlicher Bewässerung unter Energiegesichtspunkten Potentiale und Herausforderungen solargetriebener Pumpentechnologie – Vorliegende Erfahrungen Dr. Rolf Posorski, Senior-Fachplaner Kompetenzcenter „Energie“, GIZ Solargetriebene Pumpen – Herausforderungen und Lösungen beim Markteintritt an einem Beispiel aus Ägypten. Frau Karina Rita Boers, PPP Beraterin im Vorhaben „Wasserproduktivität in der Landwirtschaft – Anpassung an den Klimawandel“, GIZ Ägypten Gemeinsame Erarbeitung von Lösungsansätzen und Kooperationsideen
16:40 – 17:00	Kurze Rückmeldung der Berichterstatter aus den Arbeitsgruppen Abschluss durch Dr. Stefan Schmitz BMZ, Leiter der Sondereinheit „EineWelt ohne Hunger“
17:15	Abfahrt mit dem Bus zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Rolandsbogen
Ca. 21:00	Rückfahrt mit dem Bus vom Restaurant nach Bonn (Deutsche Welle, Kurt-Schumacher-Str.3)

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Powering Agriculture – Nachhaltige Energie für Ernährung

Ansprechpartner:

Maria Weitz

Telefon: + 49 (0) 228 24934-195

Maria.Weitz@giz.de

Karl Moosmann

Telefon: + 49 (0) 228 24934-189

Karl.Moosmann@giz.de

Godesberger Allee 119
53175 Bonn

www.giz.de/laendliche-Entwicklung

https://energypedia.info/wiki/Portal:Powering_Agriculture

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Abteilung „Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung“

Michael Brüntrup

Telefon: + 49 (0)228 94927-164

Michael.Bruentrup@die-gdi.de